

Sulzbach radelt erfolgreich: 12.432 Kilometer für die Umwelt

47 Radelnde aus Sulzbach legten 12.432 km in drei Wochen zurück, reduzierten CO2 und verbesserten die Rad-Infrastruktur.

Imsaal höchste CO2-Einsparungen und Förderung der Radnutzung

Stadtradeln in Sulzbach: Ein kontinuierlicher Fortschritt

Das jährliche Stadtradeln hat in Sulzbach erneut stattgefunden, und die Zahlen zeigen, dass der Radverkehr an Beliebtheit gewinnt. In einem Zeitraum von drei Wochen, genauer vom 2. bis 22. Juni, legten 47 aktive Radler insgesamt 12.432 Kilometer zurück. Diese Initiative, an der 52 Städte und Gemeinden im Saarland teilnahmen, hat nicht nur die Umweltfreundlichkeit im Blick, sondern auch die Förderung der Radinfrastruktur.

Die Akteure des Erfolgs

In den drei Wochen des Stadtradelns konnten die Teilnehmer durch ihre Bemühungen eine beeindruckende Menge von 2.064 Kilogramm CO2 einsparen. Der ehrenamtliche Fahrradbeauftragte der Stadt, Peter Hell, berichtete von einer stabilen Teilnehmerzahl, die seit 2021 kontinuierlich steigt: 31 Teilnehmer im Jahr 2021, 44 im letzten Jahr und nun 47. Dies zeigt eine positive Entwicklung im Radverkehrsengagement der Bürger von Sulzbach.

Die besten Radler und ihre Motivation

Die ersten drei Radfahrer, die für ihre Leistungen geehrt wurden, sind Holger Kirsch, Barbara Klein-Braun und Kerstin Bard. Holger Kirsch belegt mit 1.273,9 Kilometern den ersten Platz, gefolgt von Barbara Klein-Braun mit 1.155,9 Kilometern. Kerstin Bard rundet mit 1.055,8 Kilometern das Trio ab. Diese sportlichen Erfolge verdeutlichen nicht nur die Leidenschaft fürs Radfahren, sondern auch die pragmatischen Vorteile, wie Zeitersparnis, die viele Radfahrer in ihrem Alltag sehen.

Bedeutung der Radnutzung für die Gemeinschaft

Die Ergebnisse des Stadtradelns sind für die Stadt Sulzbach bedeutsam, da sie nicht nur den ökologischen Fußabdruck verringern, sondern auch das Bewusstsein für die Notwendigkeit ausgezeichneter Radinfrastruktur stärken. Bürgermeister Michael Adam dankte allen Teilnehmern sowie dem Organisationsteam um Peter Hell und Kim Marchina. Ein zusätzlicher Austausch über Innovationen im Bereich E-Bikes und Aggregate wie Bremslichter und Automatikschaltungen zeigt auch das Bestreben der Stadt, die Radnutzung modern und sicher zu gestalten.

Zukunftsausblick für Sulzbachs Radverkehr

Die Stadt Sulzbach hat mit ihren 12.432 zurückgelegten Kilometern einen bemerkenswerten Platz im regionalen Vergleich eingenommen. Fast erreicht wird die Gemeinde Kleinblittersdorf, die mit 13.815 Kilometern etwas vor Sulzbach liegt. Dennoch es geschieht ein bemerkenswerter Fortschritt, der im nächsten Jahr weiter ausgebaut werden sollte. Mit dem Zuschuss von E-Bikes und besserer Infrastruktur darf Erwartungen geweckt werden, dass noch mehr Bürger für das Radeln begeistert werden können.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de